



Einladung zur

**Mitgliederversammlung 2018**

in der Aula der Schulen am Schiffsthal, Plön

am Samstag, den 03. Februar 2018, Beginn: 14.00 Uhr !

**Tagesordnung:**

Plön, den 15. November 2017

- 01.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
- 02.) Gedenken
- 03.) Wahl zweier Protokollführer
- 04.) Ehrungen von Mitgliedern
- 05.) Bekanntgabe neuer und ausgeschiedener Mitglieder
- 06.) Genehmigung der Tagesordnung
- 07.) Wahl eines Versammlungsleiters
- 07.a) Übernahme der Versammlung durch den gewählten Versammlungsleiter
- 08.) Genehmigung des mit dem Jahrbuch 2017 an alle Mitglieder versandten Protokolls der MV 2017
- 09.) Bericht des Vorstandes durch den 1. Vorsitzenden Jörn Mißfeldt
- 10.) Bericht des Kassenwartes Sven Hansen
- 11.) Bericht des Sportwartes Nicolaus v. Buddenbrock
- 12.) Bericht der Kassenprüfer H. Friedrichs und Chr. von Buddenbrock
- 13.) Aussprache zu den TO-Punkten 9 bis 12
- 14.) Entlastung des Vorstandes

**Pause** ca. 30 Minuten

- 15.) Wahlen  
anstehende Neuwahlen: 2. Vorsitzende, Kassenwart, Sportwart
- 16.) Nachwahl eines Kassenprüfers und Bestätigung des Schiedsgerichtes
- 17.) Übernahme der Versammlung durch 1. Vorsitzenden
- 18.) Beratung und Beschluss über eingereichte Anträge der Mitglieder  
**(siehe Anlage) – (bisher liegen keine Anträge vor)**
- 19.) Festsetzung der Gebühren und Beiträge 2018
- 20.) Genehmigung des vorgelegten Haushaltsvoranschlags 2018
- 21.) Großveranstaltungen 2018: Stadtbuchfest und IDM der O-Jollen
- 22.) Verschiedenes

---

Jörn Mißfeldt, 1. Vorsitzender

**Liebe Segelkameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Damen und Herren, Freunde und Förderer des Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.**

**seit Anfang Februar 2017 darf ich das Amt des 1. Vorsitzenden in unserem Verein ausüben. Die zurückliegenden Monate waren anfangs geprägt durch die Vorbereitungen für die Segelsaison 2017. Deren sportlichen Höhepunkte waren sicherlich die Internationale Deutsche Meisterschaft der VARIANTA-Klasse und die dieses Jahr durch den PSV ausgerichtete Kreisjugendmeisterschaft. Aber auch die vereinseigenen, die verbandsoffenen Regatten, die durchgeführten Ranglistenregatten für unterschiedliche Klassen oder die Teilnahmen unserer Vereinsmitglieder bei auswärtigen, mitunter höchstwertigen Wettfahrten sollen genauso wie die regelmäßig durchgeführten Mittwochsregatten des PSV an dieser Stelle Erwähnung finden. Alle diese Veranstaltungen können nur dann erfolgreich durchgeführt werden, wenn sich Vereinsmitglieder finden, die sich in der Vorbereitung, der Landorganisation, der Betreuung der auswärtigen Segler, der Durchführung auf dem See und auch als aktive Teilnehmer beteiligen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen/Euch allen bedanken, denn wir haben ein engagiertes Vereinsteam, eine aktive Jugendgruppe und viele Mitglieder, die sich an unterschiedlichsten Stellen in die Durchführung der Veranstaltungen einbringen – nur die aktive Beteiligung an den vereinseigenen Regatten erscheint mir noch steigerungsfähig.....  
Für den Ablauf der Neptun22-Stadtmeisterschaft haben wir uns ab 2018 ein neues Verfahren ausgedacht – lasst Euch durch den Vorstand überraschen!**

**Darüber hinaus haben wir uns in unterschiedlichen Gruppierungen noch um viele kleine und große Dinge gekümmert. Gefragt werde ich immer wieder zu dem Stand der Gespräche der "Natura 2000-Managementplanung - Seen des mittleren Schwentinesystems und Umgebung sowie Großer Plöner See". An einer Auftaktveranstaltung im März und einem „1. Runden Tisch“ im Juni habe ich mit den Vorsitzenden der anderen Vereine am See teilgenommen, uns wichtige Punkte wurden übernommen aber seit Eingang des Protokolls ist „Schweigen im Walde“. Ebenso zu ruhen scheinen unsere im Frühjahr eigentlich wiederbelebten Verhandlungen zum Erwerb des Grundstückes Eutiner Str. 4 oder zur langfristigen Erneuerung des Ende 2023 auslaufenden Erbbaurechtsvertrages für dieses Grundstück. Wir haben im ersten Halbjahr 2017 erneut unsere Vorstellungen und Möglichkeiten in mehreren Gesprächsrunden mit dem Bürgermeister formuliert – eine offizielle Antwort der Stadtverwaltung ist leider – trotz Nachfragen - bis heute ausstehend.**

**Richtig „Fahrt aufgenommen“ hat hingegen die Renovierung unserer Gaststätte „Altes Fährhaus“. Nachdem Udo Muhmann Ende März ausgezogen ist, haben wir unterschiedlichste Bewerber kennengelernt und verworfen; im Mai mit Jan-Henrik Bannasch aus Ahrensböck jedoch einen neuen Gastwirt gefunden. Er betreibt noch in Ahrensböck ein ähnliches Objekt, das er aber Ende 2017 aufgibt, um sich ganz auf das „Alte Fährhaus“ zu konzentrieren. Zur Zeit sind Handwerker in Gaststätte und Keller um die Technik und Infrastruktur des Gebäudes „auf Stand“ zu bringen. Unser traditionelles Labskausessen verschiebt sich aufgrund der Renovierungsarbeiten in den März 2018 – einen Termin hoffe ich auf der MV benennen zu können. Der Wirt hat uns aber ein Labskausessen zur Einweihung und Vorstellung der runderneueren Gaststätte für die Vereinsmitglieder versprochen – wir werden ihn beim Wort nehmen.**

**Ihnen und Euch allen, Vereinsmitgliedern, Freunden und Gästen wünsche ich ruhige, besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch in das kommende Jahr 2018. Möge es alles erdenklich Gute, sonnige Segeltage sowie Glück, Gesundheit und immer „eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“ bringen!**

Ihr/Euer

